

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2015

Bestell-Nr.: H223 2015 10

Herausgabe: 8. Februar 2016
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2015	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	5
Tabelle 1.4	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
Tabelle 1.5	Güterverkehr nach Gütergruppen	6
Tabelle 1.6	Schiffsverkehr nach Häfen	7
Tabelle 1.7	Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger nach Häfen	7
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2015 nach Häfen	8
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	8
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	8
Fußnotenerläuterungen	9	

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2015							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	191,0	1 553,0	73,2	307,2	17,8	20,5	61,2	12,9
2	darunter: Fährverkehr	17,7	608,4	x	x	x	x	x	x
3	Februar	143,5	1 599,9	50,0	342,4	-	19,5	67,0	9,3
4	darunter: Fährverkehr	22,5	641,7	x	x	x	x	x	x
5	März	133,7	2 221,8	68,0	326,4	4,0	17,5	116,6	6,7
6	darunter: Fährverkehr	17,0	744,4	x	x	x	x	x	x
7	April	166,4	1 946,6	66,7	295,2	15,7	17,0	32,8	18,6
8	darunter: Fährverkehr	21,6	738,4	x	x	x	x	x	x
9	Mai	92,7	1 814,9	89,9	296,9	10,4	17,4	62,9	10,4
10	darunter: Fährverkehr	20,5	748,5	x	x	x	x	x	x
11	Juni	40,1	1 849,6	112,6	301,3	11,3	28,4	43,5	12,3
12	darunter: Fährverkehr	12,4	779,5	x	x	x	x	x	x
13	Juli	49,1	1 683,2	71,2	348,5	1,3	24,2	69,8	22,3
14	darunter: Fährverkehr	49,1	714,3	x	x	x	x	x	x
15	August	27,8	1 426,2	84,6	282,7	11,9	20,1	50,2	10,4
16	darunter: Fährverkehr	21,6	632,7	x	x	x	x	x	x
17	September	36,4	1 538,3	93,1	332,6	12,4	11,3	49,1	3,0
18	darunter: Fährverkehr	13,8	709,0	x	x	x	x	x	x
19	Oktober	58,0	1 756,4	88,1	350,8	1,9	11,2	60,4	27,4
20	darunter: Fährverkehr	16,7	782,3	x	x	x	x	x	x
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	938,7	17 390,0	797,4	3 183,9	86,8	187,0	613,4	133,3
26	darunter: Fährverkehr	212,9	7 099,2	x	x	x	x	x	x
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent									
27	Jahresteil	- 15,9	4,9	2,4	11,9	9,6	- 26,5	3,8	- 44,2
28	darunter: Fährverkehr	- 68,4	17,2	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Oktober		Januar - Oktober		Zu- bzw. Abnahme Januar - Oktober 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015	1 000 t	
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	146,0	58,0	1 116,5	938,7	- 177,8	- 15,9
2	Rostock	1 857,6	1 756,4	16 582,7	17 390,0	807,3	4,9
3	Stralsund	60,6	88,1	778,4	797,4	19,0	2,4
4	Wismar	306,1	350,8	2 845,0	3 183,9	338,9	11,9
5	Greifswald	5,5	1,9	79,2	86,8	7,6	9,6
6	Wolgast	9,4	11,2	254,4	187,0	- 67,4	- 26,5
7	Vierow	76,7	60,4	591,0	613,4	22,4	3,8
8	Übrige Häfen	16,3	27,4	239,0	133,3	- 105,7	- 44,2
9	Insgesamt	2 478,1	2 354,0	22 486,2	23 330,6	844,4	3,8

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Oktober		Januar - Oktober		Zu- bzw. Abnahme Januar - Oktober 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	75,5	66,5	718,5	548,2	- 170,4	- 23,7
2	Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	1 354,5	1 054,9	11 410,1	11 169,7	- 240,4	- 2,1
3	europäische Häfen	1 289,6	1 054,5	11 176,3	10 998,1	- 178,3	- 1,6
4	darunter: Europäische Union	809,1	786,0	8 301,6	7 949,7	- 351,9	- 4,2
5	darunter: Dänemark	108,2	106,5	1 253,1	1 198,0	- 55,1	- 4,4
6	Finland	67,0	100,7	782,2	1 005,1	222,9	28,5
7	Schweden	266,9	270,7	2 607,3	2 686,0	78,7	3,0
8	außereuropäische Häfen	64,9	0,5	233,7	171,7	- 62,1	- 26,6
9	Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	1 048,1	1 232,6	10 357,6	11 612,7	1 255,1	12,1
10	europäische Häfen	868,0	847,7	7 515,0	8 037,8	522,8	7,0
11	darunter: Europäische Union	778,4	727,7	6 808,3	7 169,8	361,5	5,3
12	darunter: Dänemark	157,0	125,1	1 131,5	1 290,9	159,4	14,1
13	Finland	111,7	146,0	833,7	1 089,3	255,6	30,7
14	Schweden	330,2	322,4	3 249,7	3 090,8	- 158,8	- 4,9
15	außereuropäische Häfen	180,1	384,8	2 842,6	3 574,9	732,3	25,8
16	Insgesamt	2 478,1	2 354,0	22 486,2	23 330,6	844,4	3,8

Tabelle 1.4		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen							
Lfd. Nr.	Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr			Insgesamt	Januar - Oktober 2015	
		zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
			mit anderen Ländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen			außer-europäischen 1) Häfen
		Oktober 2015							
1 000 t									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Empfang									
1	Sassnitz	2,4	-	9,2	1,4	7,8	-	11,6	271,2
2	Rostock	19,1	17,2	772,4	613,7	158,2	0,5	791,5	8 545,1
3	Stralsund	1,1	-	21,1	11,5	9,5	-	22,2	178,2
4	Wismar	0,9	0,6	220,6	127,7	92,9	-	221,5	2 043,9
5	Greifswald	-	-	-	-	-	-	-	70,9
6	Wolgast	0,8	0,8	2,0	2,0	-	-	2,8	87,5
7	Vierow	2,9	2,9	14,3	14,3	-	-	17,2	172,1
8	Übrige Häfen	-	-	15,4	15,4	-	-	15,4	99,1
9	Insgesamt	27,1	21,4	1 054,9	786,0	268,5	0,5	1 082,1	11 467,8
10	Januar bis Oktober	298,1	213,7	11 169,7	7 949,7	3 048,4	171,7	11 467,8	x
Versand									
11	Sassnitz	-	-	46,4	18,5	-	27,9	46,4	667,5
12	Rostock	30,0	29,6	934,9	520,3	59,2	355,4	964,9	8 845,0
13	Stralsund	0,4	-	65,5	38,1	27,5	-	66,0	619,2
14	Wismar	-	-	129,3	112,5	15,3	1,5	129,3	1 140,1
15	Greifswald	-	-	1,9	1,9	-	-	1,9	15,9
16	Wolgast	2,1	1,6	6,3	3,1	3,2	-	8,4	99,5
17	Vierow	-	-	43,2	28,3	14,9	-	43,2	441,2
18	Übrige Häfen	6,9	6,9	5,1	5,1	-	-	12,0	34,3
19	Insgesamt	39,4	38,2	1 232,6	727,7	120,0	384,8	1 272,0	11 862,7
20	Januar bis Oktober	250,1	167,2	11 612,7	7 169,8	868,0	3 574,9	11 862,7	x

Kapitel 1			Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.5			Güterverkehr nach Gütergruppen							
Lfd. Nr.	Nr. Systematik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
			Oktober 2015	Januar - Oktober 2015	Zu- bzw. Abnahme Januar - Oktober 2015 gegenüber 2014	Oktober 2015	Januar - Oktober 2015	Zu- bzw. Abnahme Januar - Oktober 2015 gegenüber 2014		
			1 000 t			%	1 000 t			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	01	Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	263,9	2 470,5	81,0	3,4	436,9	4 105,9	617,2	17,7
2	02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	-	974,9	- 123,6	- 11,3	2,6	2,6	- 11,7	- 81,9
3	03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	53,8	1 126,1	- 25,5	- 2,2	104,9	824,8	112,6	15,8
4	04	Nahrungs- und Genussmittel	0,8	61,8	- 23,1	- 27,2	48,0	352,4	- 8,2	- 2,3
5	05	Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren	-	-	x	x	-	-	-	-
6	06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	33,9	299,5	185,1	161,7	20,7	271,8	58,3	27,3
7	07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	160,6	1 123,6	- 475,9	- 29,8	37,5	393,4	- 77,5	- 16,5
8	08	Chemische Erzeugnisse, etc.	57,7	865,2	- 219,7	- 20,3	45,9	825,3	- 27,3	- 3,2
9	09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	6,4	46,7	24,2	108,0	145,9	1 246,6	144,5	13,1
10	10	Metalle und Metallerzeugnisse	50,3	346,6	28,4	8,9	33,8	213,5	89,9	72,7
11	11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	3,6	37,7	- 20,1	- 34,8	14,9	128,0	10,9	9,3
12	12	Fahrzeuge	-	0,3	- 1,5	- 81,0	-	0,2	- 0,6	- 72,6
13	13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	x	x	-	-	x	x
14	14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	56,3	482,8	88,4	22,4	4,6	33,4	- 47,7	- 58,9
15	15	Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-	-
16	16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	x	x	-	-	x	x
17	17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	-	-	-	-	-	-
18	18	Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
19	19	Gutart unbekannt	394,8	3 632,0	256,1	7,6	376,4	3 464,9	210,9	6,5
20	20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-	-
21		Insgesamt	1 082,1	11 467,8	- 226,2	- 1,9	1 272,0	11 862,7	1 070,6	9,9

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.6		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		Oktober 2015					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	38	253	3	51	41	305
2	Rostock	630	6 391	118	907	748	7 297
3	Stralsund	8	30	16	70	24	100
4	Wismar	65	283	36	162	101	446
5	Greifswald	-	-	1	4	1	4
6	Wolgast	2	4	4	9	6	13
7	Vierow	5	16	15	42	20	58
8	Übrige Häfen	40	19	16	16	56	35
9	Insgesamt	788	6 996	209	1 261	997	8 257
10	Januar bis Oktober	7 905	69 625	1 767	11 093	9 672	80 718

Tabelle 1.7		Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge 2) und Ladungsträger nach Häfen						
Lfd. Nr.	Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge 3)	Container (TEU) 4)	Insgesamt
		Oktober 2015						
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Empfang								
1	Sassnitz	3 506	162	25	23	256	-	7,1
2	Rostock	17 538	15 320	937	5 053	263	-	256,2
3	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
4	Zusammen	21 044	15 482	962	5 076	519	-	263,3
Versand								
5	Sassnitz	3 854	199	13	24	260	-	7,6
6	Rostock	17 095	15 606	1 100	5 192	263	-	263,3
7	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
8	Zusammen	20 949	15 805	1 113	5 216	523	-	270,9
9	Insgesamt	41 993	31 287	2 075	10 292	1 042	-	534,2
10	Januar bis Oktober	517 373	286 880	21 348	98 105	9 589	518	5 170,5

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2015 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	13 322	89 991	-	-	234
2	Februar	11 064	116 442	-	-	2 736
3	März	14 075	121 017	-	-	3 397
4	April	23 198	162 651	-	-	7 594
5	Mai	27 413	295 365	-	424	15 418
6	Juni	39 605	356 332	-	1 053	18 535
7	Juli	69 816	521 354	-	1 408	21 407
8	August	50 325	523 169	-	1 616	24 855
9	September	26 107	246 124	-	999	20 529
10	Oktober	23 505	182 283	-	86	9 989
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	298 430	2 614 728	-	5 586	124 694
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 28,6	16,1	-	- 3,4	4,5

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Oktober		Januar - Oktober		Zu- bzw. Abnahme Januar - Oktober 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	21 444	23 505	417 791	298 430	- 119 361	- 28,6
2	Rostock	164 744	182 283	2 252 587	2 614 728	362 141	16,1
3	Ueckermünde	128	86	5 782	5 586	- 196	- 3,4
4	Usedomer Häfen	12 042	9 989	119 357	124 694	5 337	4,5
5	Insgesamt	198 358	215 863	2 795 517	3 043 438	247 921	8,9

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Oktober		Januar - Oktober		Zu- bzw. Abnahme Januar - Oktober 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	7 900	7 900	x
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	95 930	103 416	1 371 381	1 507 760	136 379	9,9
	darunter aus						
3	Dänemark	54 154	60 350	700 706	774 658	73 952	10,6
4	Polen	5 456	4 860	59 939	71 687	11 748	19,6
5	Schweden	35 834	37 919	562 665	567 774	5 109	0,9
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	102 428	112 447	1 424 136	1 527 778	103 642	7,3
	darunter nach						
7	Dänemark	60 233	60 350	700 151	727 148	26 997	3,9
8	Polen	6 714	5 215	65 550	70 442	4 892	7,5
9	Schweden	34 776	46 595	541 097	531 798	- 9 299	- 1,7
10	Insgesamt	198 358	215 863	2 795 517	3 043 438	247 921	8,9

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich nicht ermittelter Häfen
- 2) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge
- 3) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.
- 4) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)